



Botschaft zum Internationalen Tanztage 2020 von Gregory Vuyani MAQOMA

29. April 2020

(Übersetzung aus dem Englischen von Thekla Neuß)

Gregory Vuyani MAQOMA, Südafrika

Tänzer, Choreograph, Schauspieler und Tanzpädagoge

In einem Interview, das kürzlich mit mir geführt wurde, wurde ich mit einer Frage konfrontiert, über die ich intensiv nachdenken musste: Was bedeutet Tanz für mich?

Um zu einer Antwort zu kommen, blickte ich zurück auf den Weg, den ich bisher gegangen war, und mir wurde klar, dass es darauf ankommt, dem eigenen Tanz einen Grund zu geben. Dass jeder Tag eine neue Herausforderung bereithält, die es zu überwinden gilt, und dass Tanz für mich eine Möglichkeit darstellt, mich sinnvoll mit der Welt in Beziehung zu setzen.

Wir durchleben gerade unvorstellbare Katastrophen, in einer Zeit, die ich am besten als 'posthuman' beschreiben kann. Es kommt heute mehr denn je darauf an, unserem Tanz einen Grund zu geben, ein Ziel vor Augen zu haben, und darauf, die Welt daran zu erinnern, dass die Menschheit noch existiert.

Unser gemeinsames Ziel und unser Einfühlungsvermögen müssen sich gegenüber einer seit Jahren stärker werdenden virtuellen Landschaft der Auflösung behaupten, die eine Katharsis universellen Leids bewirkt. Lasst uns die Traurigkeit und die harte Realität, die die Lebenden mit Tod, Zurückweisung und Armut schlägt, überwinden!

Gerade jetzt muss unser Tanz den führenden PolitikerInnen der Welt und denjenigen, die für den Schutz der Menschen und für die Verbesserung ihrer Lebensumstände verantwortlich sind, ein deutliches Signal senden: Wir sind eine Armee wütender DenkerInnen, vereint durch das Ziel, die Welt Schritt für Schritt zu verändern.

Tanz ist Freiheit. Die Freiheit, die wir gefunden haben, müssen wir dazu nutzen, überall auf der Welt andere aus ihren Gefängnissen zu befreien. Tanz ist nicht politisch, sondern wird politisch, denn bis in seine Fasern hinein lebt er von menschlichen Beziehungen. Deshalb reagiert er auf die Zustände, in denen wir leben, um die menschliche Würde wiederherzustellen.

Wenn unsere Körper tanzen, wenn wir durch den Raum taumeln und uns miteinander verbinden, dann werden wir zu einer Kraft, die Herzen und Seelen berührt und die die Heilung ermöglicht, derer die Welt so dringend bedarf. Dann verschmelzen wir zu einem einzigen, hydraköpfigen, unbesiegbaren und unteilbaren Tanz. Alles, was wir dann tun müssen, ist weiter zu tanzen!!!!